

> Informationen für Sie

Ansprechpartner:

Evangelische Akademie der Pfalz,
Luitpoldstraße 10, 76829 Landau
Telefon 0 63 41/9 68 90-30, Telefax 0 63 41/9 68 90-33
E-Mail: info@eapfalz.de

Kosten:

Für den gesamten Tagungstag einschließlich Mittagessen 25 Euro (Studierende und Empfänger von Sozialleistungen 10 Euro). Bei einer Absage nach Anmeldeschluss müssen wir Ihnen eine Ausfallgebühr in Höhe von 10 Euro in Rechnung stellen. Bitte überweisen Sie den Tagungsbeitrag auf das Konto der Evangelischen Akademie der Pfalz, IBAN: DE28 3506 0190 1200 9010 17, BIC: GENODED1DKD bei der Bank für Kirche und Diakonie eG – KD Bank. Bitte geben Sie als Verwendungszweck „Nationalismus“ sowie Ihren Namen an.

Anmeldung:

Eine verbindliche Anmeldung ist erforderlich. Anmeldungen sind möglich bis zum 1. Februar 2017 mit der beiliegenden Anmeldekarte oder per E-Mail an info@eapfalz.de. Sie erhalten zeitnah eine Rückmeldung.

Veranstaltungsort:

Ernst-Bloch-Zentrum, Walzmühlstraße 63, Ludwigshafen

Veranstaltungshinweis:

*Flucht und Europa, Hass und Gewalt.
Symbolische Ordnungen und unsymbolisches Handeln.*
6. April 2017, Ludwigshafen,
Ernst-Bloch-Zentrum
„Utopisches Gespräch“ zwischen Klaus Theweleit und Georg Seeßlen.

> Weitere Themen und Informationen zu unserem Programm finden Sie auf unserer Homepage www.eapfalz.de

Die neuen Wirren des Nationalismus

> zwischen Agonie und Auftrieb

> 9. Februar 2017

Ernst-Bloch-Zentrum, Ludwigshafen

In Kooperation mit:

Ernst-Bloch-Zentrum
Friedensakademie Rheinland-Pfalz
Erziehungswissenschaftlichen Fort- und Weiterbildungsinstitut der Evangelischen Kirchen in Rheinland-Pfalz

Die Tagung ist gemäß Verwaltungsvorschrift des zuständigen Ministeriums vom 16. Mai 2003 für Lehrkräfte in Rheinland-Pfalz als Lehrerfortbildung anerkannt. Az. 9412A-51 540/60(3) EFWI-Nummer: 17EF110008

Die Evangelische Akademie der Pfalz ist Mitglied der Evangelischen Akademien in Deutschland (EAD) e.V., Berlin.

Auf FSC-zertifiziertem Papier gedruckt.



EVANGELISCHE AKADEMIE
DER PFALZ



EVANGELISCHE AKADEMIE
DER PFALZ

Die neuen Wirren des Nationalismus

> zwischen Agonie und Auftrieb

Der Erfolg von Donald Trump, die Zustimmungswerte der Front National in Frankreich, der AfD in Deutschland und der PiS in Polen, die Brexit-Bewegung und das Aufleben nationaler Mythen - die Phänomene Nationalismus und Populismus fordern die Demokratien in kategorialer Weise heraus.

Wie reagieren Politik, Medien und die Zivilgesellschaften auf diese Angriffe? Die Tagung analysiert und kommentiert nationalistische Strategien und Wirkungen. Sie widmet sich der politischen Bedeutung „postfaktischer“ Tendenzen und fragt nach transnationalen Alternativen. Neben Deutschland treten Frankreich, Polen und die USA in das Blickfeld.

Dr. Klaus Kufeld

Direktor des Ernst-Bloch-Zentrums

Dr. Georg Wenz

Stellvertr. Direktor der Evangelischen Akademie der Pfalz



Das Programm

> Donnerstag, 09.02.2017

- 9:30 Uhr** Begrüßung und Einführung
*Dr. Klaus Kufeld,
Ernst-Bloch-Zentrum;
Dr. Georg Wenz,
Evangelische Akademie der Pfalz*
- 9:45 Uhr** Was macht nationalistische Bewegungen attraktiv? Zur Gefahr einer Ethnisierung von Demokratien
*Dr. Beat R. Dietschy,
Philosoph, Theologe und Journalist, Bern*
- 10:45 Uhr** Nationalismus – letztes Aufbäumen gegen Grenzenlosigkeit oder Authentifizierung im post-modernen Säkularismus? Versuch einer Annäherung
*Dr. Heike Kreuz-Arnold,
freie Journalistin, Berlin*
- 12:00 Uhr** Mittagessen
- 13:00 Uhr** History as a weapon. Representations of the past in Polish public debate
*Łukasz Bertram und Izabela Mrzygłód,
Kultura Liberalna, Universität Warschau*
- 14:00 Uhr** „Der lutherische Urknall“: Frankreichs Sprung über den langen monarchischen Schatten
*Dr. Martin Graff,
Theologe und Autor, Elsass*
- 15:00 Uhr** Vom Schulbuch zum Weltbild: Transnationale Geschichtsschreibung und die Internationalisierung des Denkens
*Dr. Magdalena Telus,
Universität Saarbrücken*
- 16:00 Uhr** Tagungsresümee und Ausblick
*Dr. Nina Engwicht,
Friedensakademie Rheinland-Pfalz*
- 16:30 Uhr** Ende der Veranstaltung